



Antwort zur Anfrage Nr. 2043/2015 der Mainzer Bürgerfraktion betreffend **Effektivität von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen (Mainzer Bürgerfraktion)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Aus welchen Gründen hält es die Verwaltung für erforderlich, in der Sackgasse, Wilhelm-Quetsch-Straße in Bretzenheim, gegenüber der Asylbewerberunterkunft, innerhalb dreier Monate an neun Tagen eine Verkehrsüberwachung vorzunehmen. An einem Tag mit sechs Personen. (Zeugen können benannt werden)?**

Bei unseren Geschwindigkeitsmessungen haben sich die Hinweise der Anwohner bestätigt. Die hohen Beanstandungsquoten bei unseren Messungen betragen wie folgt.

05.05.2015 10,00 %

15.09.2015 8,76 %

Im Stadtgebiet beträgt die Beanstandungsquote 3,19 %.

Durch kontinuierliche Kontrollen konnten die Verkehrsteilnehmer sensibilisiert werden, so dass die Beanstandungsquote wie folgt gesenkt wurde:

07.05.2015 4,76 %

19.05.2015 3,20 %

29.06.2015 3,23 %

16.07.2015 4,08 %

11.08.2015 2,13 %

12.08.2015 1,08 %

14.08.2015 0,85 %

24.08.2015 3,17 %

27.08.2015 1,87 %

23.09.2015 3,70 %

05.10.2015 2,77 %

08.10.2015 1,73 %

24.11.2015 0,15 %

- 2. Welcher Arbeitszeitaufwand, pro Person und in Summe, fiel hier an und welche Kosten verursachte dies?**

Die Messzeit bei der Geschwindigkeitsüberwachung in der Wilhelm-Quetsch-Straße beträgt im Jahr 2015 bisher insgesamt 44,34 Stunden. Die Personalkosten belaufen sich auf 4.462,38 € (50,32 € Stundensatz x 2 Mitarbeiter/innen x 44,34 Stunden Messzeit). Über die Geschwindigkeitsverstöße wurden Einnahmen in Höhe von 2.808,40 € (118 Verfahren x 23,80 €) erzielt.

3. Wie viel Verstöße wurden festgestellt?

Bei der Geschwindigkeitsüberwachung wurden 116 Verwarnungen und 2 Anzeigen festgestellt.

Auf Grund telefonischer Meldungen bzw. schriftlicher Eingaben von Anwohnern wurden folgende Kontrollen im ruhenden Verkehr durchgeführt:

11.05.2015 Meldungen Wohnwagen stehen seit Wochen, Erstkontrolle

14.05.2015 Nachkontrolle Wohnwagen

15.05.2015 Meldung Fahrzeuge ohne Bewohnerausweis

23.06.2015 Nachkontrolle Wohnwagen

23.07.2015 Nachkontrolle Wohnwagen

29.07.2015 Nachkontrolle Wohnwagen

25.08.2015 Meldung Hydrant sprudelt

26.09.2015 Meldung alles zugeparkt

4. Ist die Verwaltung der Auffassung, dass dieser Standort effektiv und geeignet ist, erziehend zu wirken?

Ja.

Die Geschwindigkeitsüberwachung dient ausschließlich der Gefahrenabwehr und nicht der Steigerung der Einnahmen.

Gibt es keine besseren Alternativen?

Nein

Derzeit hat die Verkehrsüberwachung 729 Messstellen, von denen ca. 100 Messstellen jeweils schwerpunktmäßig mit 3 Geschwindigkeitsmessanlagen angefahren werden, so dass eine nachhaltige und effektive Geschwindigkeitsreduzierung erfolgt.

5. Ist der wiederholte Einsatz ein Beleg dafür, dass hier eine fehlende Auslastung der tätigen Personen vorliegt?

Nein

Welche Tätigkeiten übernehmen die Mitarbeiter außer der Geschwindigkeitskontrolle?

Die Mitarbeiter übernehmen alle im § 7 Zuständigkeitsverordnung auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts Rheinland-Pfalz aufgeführten Tätigkeiten.

Mainz, 01.12.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete